

HÜSKENS: ENGAGEMENT DES LANDES BEI DER NORDLB

erschienen am 6. November 2019

[Bank](#), [Dr. Lydia Hüskens](#), [FDP](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Freie Demokraten](#) [Haushalt](#), [Hüskens](#), [Investitionsbank](#) [Kapital](#), [Lydia Hüskens](#) [NordLB](#) [Sachsen-Anhalt](#)

Die sich verschlechternde Haushaltslage des Landes Anlass sein, das Engagement bei der NordLB zu überprüfen. fordert Dr. Lydia Hüskens, stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt. Der Millionenzuschuss, der den Sparkassen im Land zukommt, um den Kapitalbedarf zu decken, steht auf der heutigen Tagesordnung im nächsten Landtages.

„Das Land löst sich vom Fördergeschäft aus der Bank heraus. In diesem Prozess muss geprüft werden, ob sich für die Anteile des Landes mittelfristig ein Gewinn ergibt“, so Hüskens.

„Angesichts der aktuellen Verpflichtung, Kapital zur Verfügung zu stellen, ist gerade nach einer Trennung von Fördergeschäft

und Bankrott. Das kann man kaum noch zu erklären. Dies vor allem, weil Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich ohne Landesbeteiligung arbeitet.“